



Unsere Spendenbitte

Berlin, Dezember 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der Stephanus-Stiftung,

zahlreiche Menschen mit Behinderungen oder psychischer Erkrankung leben und arbeiten in unterschiedlichen Wohnangeboten und Werkstätten der Stephanus-Stiftung.

Zur individuellen Lebensgestaltung gehören auch Wünsche und Träume, die nur sehr selten verwirklicht werden können, unter anderem Urlaubsreisen, Teilnahme an Kulturveranstaltungen oder der Zugang zu moderner Kommunikation. Jedoch werden diese Träume nur dann Wirklichkeit, wenn gutwillige Menschen mit weitem Herzen mithelfen, die Finanzierung zu ermöglichen. Und das ist dann oft genug für alle Beteiligten ein richtiges „Wunder“.

Was alles möglich ist

Für die verschiedenen Projekte in den Einrichtungen hat die Stephanus-Stiftung den **Spendenfond „Wunder geschehen“** eingerichtet. Daraus sollen in diesem Jahr solche Vorhaben unterstützt werden, die wegen fehlender Gelder nicht möglich wären.

Einfach so wie alle

Internet und mobiles Telefonieren gehören für die meisten Menschen zum ganz normalen Alltag in Deutschland. Um die Kommunikation von Menschen mit Behinderungen untereinander und mit der Welt zu verbessern, sollen auf allen Wohnbereichen Computer mit Internetzugang eingerichtet werden. Diese stehen dann ausschließlich den Bewohnerinnen und Bewohnern zur Verfügung. Verschiedene Lern- und Spielprogramme unterstützen den Umgang damit und erleichtern die Kommunikation. Dies ist ein sehr aufwendiges Vorhaben und wird viel Geld kosten.

Selbstbestimmt auch im Alter

Menschen mit Behinderungen, die im Alter auf Pflege angewiesen sind, benötigen eine entsprechend ausgestattete Umgebung. Die Stephanus-Stiftung wird wegen der großen Nachfrage in diesem Jahr weitere ambulante Wohnbereiche für ältere Menschen mit Behinderungen eröffnen. Die Wohnungen der Wohngemeinschaften wurden baulich genau auf die Bedürfnisse der künftigen Bewohner konzipiert.

Auch bei diesem Vorhaben ist die Stephanus-Stiftung auf die Unterstützung ihrer Freunde angewiesen. Die wohnliche Ausstattung der Zimmer und Gemeinschaftsräume ist dabei die größte finanzielle Herausforderung.

Ihre Spenden und Zuwendungen kommen direkt den Menschen mit Behinderungen zugute, die in der Stephanus-Stiftung leben und arbeiten. Jede freundliche Gabe wird dazu führen, dass kleine und große Wunder geschehen.

Bitte begleiten Sie uns auch weiterhin und unterstützen unsere Vorhaben mit Ihrer Spende.

Ich grüße Sie sehr herzlich aus der Stephanus-Stiftung

Ihr

Pastor Torsten Silberbach
Vorstandsvorsitzender der Stephanus-Stiftung